

## Literaturpreis für Wulf Skaun

### Jahresausklang des Wurzener Geschichts- und Altstadtvereins im Blauen Saal des Schweizergarten

Wurzen. Aus der Preisverleihung machte Jürgen Schmidt, Vorsitzender des Wurzener Geschichts- und Altstadtvereins, lange ein Geheimnis. Und so wusste selbst Wulf Skaun, Vereinsmitglied und ehemaliger Redakteur der Muldentalzeitung, so gar nichts vom Programmpunkt eins der Weihnachtsfeier Ende voriger Woche im Blauen Saal des Kulturhauses Schweizergarten.

Knapp 30 Gäste konnte Schmidt bei Glühwein, Gebäck und einem kleinen Buffet zum traditionellen Jahresausklang begrüßen. Doch zunächst ergriff Ralf Hunger, Wurzens dichtender Koch, das Wort. Er bat Wulf Skaun und seine Frau Susanne nach vorn, lobte die Arbeit des 67-jährigen Journalisten für die Zeitung und damit für die Region, aber ebenso sein Wirken als Mitautor des Buches "ZeitReise", das anlässlich der 1050-Jahrfeier Wurzens im Vorjahr erschien. Deswegen, so Hunger, verdiene Skaun den von ihm gestifteten Wurzener Literaturpreis. Bereits 2011 wurde diese Ehre erstmals dem Stadtchronisten Wolfgang Ebert zu teil.

Den zweiten Höhepunkt des Abends bestritt Ernst Petter. Der Vorstand hatte im Mai dieses Jahres mit Schmidt und Ebert für die Vereinsaktion "Erde aus Frankreich" das Schlachtfeld an der Somme besucht und die Stippvisite per Videokamera dokumentiert. Das mehrstündige Material schnitt Petter im Anschluss auf 30 Minuten zusammen und vertonte den Abriss gemeinsam mit seiner Frau Susanne. "Heute ist sozusagen Filmpremiere", wie Schmidt betonte. Zur Erinnerung: Mit der Erde aus Mametz füllte der Geschichtsverein die neue Kasse am Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Alten Friedhof, nachdem die Original-Schatulle 2011 gestohlen wurde. Der Abend klang schließlich mit Gesprächen und der Ankündigung der 2013er Veranstaltungen aus. Wie Stadtchronist Ebert informierte, wird es wieder thematische Stadtführungen geben und die Beteiligung am Tag des offenen Denkmals am 8. September - diesmal unter dem Motto "Jenseits des Guten und Schönen: unbequeme Denkmale?". Die Jahresmitgliederversammlung inklusive Vorstandswahl findet am Donnerstag, 18. April, ab 19 Uhr im Schweizergarten statt. *Kai-Uwe Brandt*

Überraschende Ehrung: Ralf Hunger (r.) überreicht Wulf Skaun (2. v.l.) den von ihm gestifteten Wurzener Literaturpreis. Weiterhin im Bild: Susanne Skaun (l.) und Vereinsvorsitzender Jürgen Schmidt. Foto: Kai-Uwe Brandt

